



**co.don® Aktiengesellschaft, Teltow
Halbjahresbericht 2007**

Kennzahlen

[gemäß HGB]	Jan. - Jun. 2007	Jan. - Jun. 2006	Veränderung
	in TEUR	in TEUR	
Umsatzerlöse	517	195	165,0 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	(553)	(854)	35,3 %
Periodenfehlbetrag	(479)	(828)	42,0 %
Liquidität	4.555	1.800	153,0 %
Anzahl der Mitarbeiter	18	17	6,0 %

Vorwort

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Geschäftspartner,

Im zweiten Quartal 2007 zeigen sich die Erfolge unserer Entscheidung, unseren gesamten Vertrieb, auch an inländische Kunden, über externe Distributionspartner abzuwickeln. Dieser Schritt spart nicht nur Kosten, sondern verbessert auch unsere Aussichten, die Märkte für unsere Produkte zu erschließen und unseren Umsatz zu erhöhen. Mit eigener Kraft würden wir es nicht schaffen, die Marktdurchdringung in dem Umfang zu erreichen, wie es spezialisierte Vertriebspartner können.

Wir gehen diesen Weg durch Abschluss weiterer geplanter Vertriebskooperationen weiter und bauen das Vertriebsnetz zum Absatz der co.don - Produkte weiter aus.

Neben den im vergangenen Jahr geschlossenen Vertriebsvereinbarungen für die Märkte in Deutschland, Italien, der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Spanien konnten wir Anfang dieses Jahres, am 2. Januar 2007, einen exklusiven 2 Jahres- Vertriebsvertrag mit Arthrosis S.A. Athen, als Vertriebspartner für den Vertrieb von co.don chondrosphere und co.don chondrotransplant DISC in Griechenland abschließen.

Der Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2007 betrug 517.500 EUR und stieg damit um 165 % im Vergleich zu 195 TEUR im Vorjahreszeitraum. Er hat damit den Gesamtumsatz des Jahres 2006 von 465 TEUR übertroffen.

In Deutschland haben wir durch die Kooperation mit unserem Distributionspartner ORMED im ersten Halbjahr 2007 einen Umsatz in Höhe von 336.500 EUR erreicht. Im ersten Halbjahr 2006 betrug der Umsatz in Deutschland 152.300 EUR. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung auf 221 % im Geschäftsjahr.

Der Absatz in Deutschland verdoppelte sich im ersten Halbjahr 2007 auf 110 Transplantate verglichen mit 44 Transplantaten im ersten Halbjahr 2006.

Der Absatz im Ausland erreichte im ersten Halbjahr 2007 mit 68 Transplantaten eine Versechsfachung im Vergleich zu 10 Transplantaten in der gleichen Periode im Vorjahr.

Durch das deutliche Umsatzwachstum fühlen wir uns in unserer Ansicht bestätigt, dass unsere neue Strategie, den gesamten Vertrieb der co.don AG im In- und

Ausland über externe Distributionspartner abzuwickeln, richtig ist.

Kernstück unserer Strategie und damit der Zukunft der co.don AG sind unsere Entwicklungsprojekte in den Bereichen humane Tissue Engineering Therapeutika zur Anwendung in der Regenerativen Medizin. Die Gesellschaft hatte im laufenden Geschäftsjahr beachtliche Erfolge in der klinischen Forschung ausgewiesen. Dies wird durch die Auswertung der Studienergebnisse belegt. Bereits im Markt befindliche Produkte der co.don AG wurden stetig weiterentwickelt, das Produktportfolio und die Indikationsbereiche signifikant ausgebaut.

Unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen wir großen Dank aus.

Teltow, im August 2007



Dr. Olivera J. Alasevic
Vorstand der co.don® AG



Dipl.-Ing. Vilma Siodla
Vorstand der co.don® AG

Produkte, Forschung und Entwicklung

Kernstück unserer Strategie und damit der Zukunft der co.don AG sind unsere Entwicklungsprojekte in den Bereichen humane Tissue Engineering Therapeutika zur Anwendung in der Regenerativen Medizin.

Wir sind unserem Ziel, innovative Produkte für die Regenerationsmedizin zu entwickeln und international zu vermarkten, im laufenden Geschäftsjahr deutlich näher gekommen.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Zwischenauswertung der multizentrischen, randomisierten, prospektiven, kontrollierten klinischen Studie EuroDISC nach Regelungen der Guten klinischen Praxis (GCP) zur Wirksamkeit und Sicherheit der Autologen Bandscheibenzelltransplantation (ADCT) unter Anwendung des Autologen Bandscheibenzelltransplantates - co.don chondrotransplant® DISC bei der Behandlung von Bandscheibenvorfällen. Diese Interimsanalyse von klinischen Ergebnissen der EuroDISC Studie zur Reduzierung von Rückenschmerzen und des Behinderungsindezes zeigte eindeutig die therapeutische Überlegenheit des ADCT-Verfahrens im Vergleich zur Sequestrektomie, d.h. der Entfernung des Bandscheibenvorfalles als herkömmlicher Methode.

Zwei Jahre nach erfolgter ADCT-Behandlung reduzierte sich der Rückenschmerz und der Behinderungsindezes behandelter Patienten um 70% auf 30% im Vergleich zur Kontrollgruppe. Die statistisch signifikante, dreifache klinische Verbesserung der ADCT-Gruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe zeigte, dass die ADCT-Behandlung über zwei Jahre die progressive Degeneration der Lendenwirbelbandscheiben stark verlangsamt bzw. aufhält und dass dies durch die Regeneration des Gewebes des Bandscheibenkerns erfolgt.

Diese exzellenten Ergebnisse wurden in einer neuen Interimsauswertung der EuroDISC Studie von diesmal 52 Patienten nach 2 Jahren und auch von 72 Patienten nach 1 Jahr bestätigt. Ein zusätzlicher wesentlicher Vorteil der ADCT-Behandlung wurde auch für die benachbarten Bandscheiben nachgewiesen.

Auch das Indikationsspektrum für die Anwendung der ADCT konnte ausgeweitet werden. So behandelten Berliner Ärzte erstmalig weltweit die degenerative Halswirbelsäulenerkrankung mit der ADCT unter Anwendung des autologen Bandscheibenzelltransplantates – co.don chondrotransplant® DISC. Der exzellente Behandlungserfolg führte zur Erweiterung unserer Produktpalette auf die regenerative Behandlung der Halswirbelsäulenerkrankungen, jene Erkrankungen,

deren Anzahl in den Industrieländern bereits ein Drittel aller Wirbelsäuleerkrankungen ausmacht. Somit umfasst unsere Produktpalette zur Behandlung von Bandscheibenschäden zur Zeit 2 Produkte für die Indikationsgebiete Lendenwirbelsäule und Halswirbelsäule.

Sowohl in der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren in der Behandlung von Arthrose und Gelenkknorpelschäden als auch in der Weiterentwicklung bereits im Markt befindlicher Therapien kann die Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr beachtliche Erfolge vorweisen. So wurde die arthroskopische Anwendung von autologen dreidimensional gezüchteten Gelenkknorpelzellen. - co.don chondrosphere® - weiterentwickelt.

Diese membranfreie und (fremd)matrixfreie Anwendung vereinfacht die chirurgische Applikation von co.don chondrosphere® enorm, verkürzt die OP- und die Rehabilitationszeit signifikant und trägt damit maßgeblich zur Steigerung der generellen Akzeptanz des Produktes bei.

Somit umfasst unsere Produktpalette zur Behandlung von Gelenkknorpelschäden und Arthrose zur Zeit 4 Produkte für die Indikationsgebiete Knie, Schulter, Sprunggelenk und Hüfte und 8 Anwendungsverfahren (jeweils mini arthrotomisch und arthroskopisch).

Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft eine klinische Pilotstudie über die Wirksamkeit von co.don chondrosphere® in 35 Patienten in Zusammenarbeit mit dem Sankt-Marien Hospital, Gelsenkirchen, begonnen.

Die Studie soll im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen werden.

Um uns auf die in den nächsten Jahren bevorstehende europaweite Zulassungspflicht für unsere Produkte vorzubereiten haben wir mit der Planung einer GCP-multizentrischen, randomisierten, kontrollierten, prospektiven klinischen Studie über die Wirksamkeit und Sicherheit unseres Produktes co.don chondrosphere® mit 64 Patienten in 6 Zentren begonnen. Bis Ende 2007 soll mit der Patientenrekrutierung für die geplante Studie begonnen werden.

Der in 2006 abgeschlossene Vertriebsvertrag mit IRM AG Salzburg, zum Marketing und Vertrieb des autologen Knochenzelltransplantates – co.don osteotransplant® DENT zum Sinuslift (Auffüllen von Kieferdefekten mit eigenem neu gebildeten Knochen) und zur lateralen Kieferaugmentation (Vergrößerung des

Kieferkamms)– umfasst auch die wissenschaftliche Zusammenarbeit im Bereich der Regenerativen Zahnmedizin und Bio-Implantologie.

Umsatz und Auftragslage

Der Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2007 betrug 517.500 EUR und stieg damit um 165 % im Vergleich zu 195 TEUR im Vorjahreszeitraum. Er hat damit den Gesamtumsatz des Jahres 2006 von 465 TEUR übertroffen. Der Durchschnittspreis nach Abzug der Vermittlungsgebühren betrug 2.900 € pro Produkt.

Der Absatz in Deutschland stieg im ersten Halbjahr 2007 um 150% auf 110 Transplantate verglichen mit 44 Transplantaten im ersten Halbjahr 2006.

Der Absatz im Ausland erreichte im ersten Halbjahr 2007 mit 68 Transplantaten einen Anstieg um 580% im Vergleich zu 10 Transplantaten in der gleichen Periode im Vorjahr.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß HGB. Auch die Vorjahreswerte per 31.12.2006 in der Bilanz sowie der Zeitraum 01.01. bis 30.06.2006 in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß HGB erstellt.

Das Eigenkapital beträgt per 30.06.2007 TEUR 5.413. Am 31.12.2006 betrug das Eigenkapital TEUR 5.892.

Der Periodenfehlbetrag der co.don AG verminderte sich um 42% von 827 TEUR im ersten Halbjahr 2006 auf rund 479 TEUR im ersten Halbjahr 2007.

Die Zinserträge der co.don AG erhöhten sich auf Grund des Liquiditätszuflusses aus der Kapitalerhöhung von rund 26 TEUR im ersten Halbjahr 2006 auf 74 TEUR im ersten Halbjahr 2007.

Der Materialaufwand ist von 43 TEUR im ersten Halbjahr 2006 auf 91 TEUR im ersten Halbjahr 2007 gestiegen, die Steigerung ist bedingt durch die Umsatzsteigerung in der Periode. Die Steigerung der Aufwendungen für bezogene Leistungen im ersten Halbjahr 2007 resultieren hauptsächlich durch Aufwendungen für klinische Studien (EuroDISC und einer klinischen Pilotstudie über co.don chondrosphere). Darüber hinaus ist die Steigerung durch die Erhöhung der Kosten der Qualitätskontrolle unserer Produkte, die sich, ähnlich, wie die Materialkosten, erwartungsgemäß aufgrund der Umsatzsteigerung erhöht haben.

Der Vertriebsaufwand hat sich von 57 TEUR im Halbjahr 2006 um 14% auf 49 TEUR reduziert, da die Vertriebskanäle umgestellt wurden.

Der Verwaltungsaufwand ist leicht gestiegen um 6% auf 265 TEUR verglichen mit 249 TEUR in der gleichen Periode 2006. Die Verwaltungsaufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, Finanzkommunikation und Börsenlisting, Versicherungen, Kosten des Jahresabschlusses, Miete Strom etc. Insgesamt sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahezu unverändert geblieben mit 456 TEUR im ersten Halbjahr 2006 und 454 TEUR im ersten Halbjahr 2007.

Der Personalaufwand blieb im ersten Halbjahr 2007 mit 405.4 TEUR unverändert verglichen mit 405.2 TEUR im Halbjahr 2006.

Liquidität

Die liquiden Mittel der co.don® AG belaufen sich per 30.06.2007 auf TEUR 4.555.

Uns ist gelungen, den durchschnittlichen Liquiditätsverbrauch um 42% von 163 TEUR pro Monat im ersten Halbjahr 2006 auf 95 TEUR im ersten Halbjahr 2007 zu senken, somit ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft für die Zukunft zunächst abgesichert.

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden von der Gesellschaft Investitionen in Höhe von TEUR 37 getätigt.

Mitarbeiter

Zum 30.06.2007 waren bei der co.don® AG 18 (Vj. 17) Mitarbeiter beschäftigt. Aufgrund der anhaltend guten Auftragseinganslage konnten im Berichtszeitraum zwei neue Mitarbeiterinnen in den Abteilungen Produktion bzw. Qualitätskontrolle eingestellt werden

Die co.don® Aktie

Die Aktien der co.don AG werden derzeit am Regierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Transparenzlevel des General Standard gehandelt.

Ausgehend von einem Kurs bei 2,40 Euro im Januar 2006, schloss die Aktie der co.don AG das Börsenjahr auf nahezu unverändertem Niveau. In volatilem Handel erreichte die Aktie am 28. März 2006 ihr Verlaufshoch von 3,20 Euro. Die anschließende Entwicklung, u.a. bedingt durch die Verschlechterung des Branchenumfeldes, ließ die Aktie trotz positiver Unterneh-

mensnachrichten auf ein Niveau von unter zwei Euro absinken. Von diesen Tiefständen im Oktober 2006 konnte sich der Kurs jedoch schnell wieder erholen und zum Jahreswechsel wieder auf ein Niveau von 2,40 Euro ansteigen. Mit dem 29. März 2007 wurden 6.439.558 Millionen noch nicht zum Handel zugelassene Aktien aus den beiden Kapitalerhöhungen im Jahr 2005 und aus der im Dezember 2006 durchgeführten Kapitalerhöhung zum Börsenhandel zugelassen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 11.948.674 EUR und ist eingeteilt in 11.948.674 Inhaber lautende Stückaktien. Der volatile Kursverlauf des Jahres 2006 setzte sich im ersten Halbjahr des laufenden Jahres fort. Zum Ende des ersten Halbjahres notierte die Aktie bei 2,04 Euro und zeigte sich von den Tiefständen Mitte Juni deutlich erholt.

Kursanstiege in der Mitte des Jahres 2005, nach Bekanntgabe der Verhandlungen mit einem potentiellen strategischen Investor haben erkennen lassen, welche Chancen der Kapitalmarkt in einer strategischen Verbindung für die co.don AG sieht. Wenn unsere Bemühungen, einen starken strategischen Kooperationspartner zu gewinnen, Erfolg haben werden, so können wir uns vorstellen, daß der Höchststand der letzten Jahre nicht nur erreicht, sondern auch übertroffen werden kann.

Ausblick

Wir werden im Jahr 2007 unsere Forschungsarbeiten im klinischen Bereich weiterführen um dadurch die generelle Akzeptanz unserer Produkte am Markt zu steigern, die Chancen für eine generelle Kostenerstattung durch gesetzliche Krankenkassen in Deutschland zu erhöhen, um uns auf die bevorstehende zentrale Zulassungspflicht für unsere Produkte in der EU vorzubereiten und um den Unternehmenswert zu steigern.

Wir nehmen die positiven Signale des Gemeinsamen Bundesausschusses in Hinblick auf die Budgetvereinbarungen zwischen den gesetzlichen Krankenkassen und Krankenhäusern für die ACT unter bestimmten Bedingungen sowie die Aufnahme der ACT in das Leistungsspektrum von Europas größter privater Krankenkasse, der DKV, zum Anlass, uns weiterhin aktiv in den politischen Gremien für eine vollständige Anerkennung der Methode und damit einhergehender voll-

ständige Erstattungsfähigkeit der co.don-Therapien einzusetzen.

Wir werden unsere Vertriebsstrategie mit unseren Partnern ausbauen, neue Vertriebspartnerschaften eingehen und planen eine Umsatzsteigerung im dreistelligen Bereich im Vergleich zum Vorjahr. Wir werden den Jahresfehlbetrag gegenüber dem Vorjahr deutlich senken und erwarten den break even im Jahr 2008, wenn sich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf Europa beschränkt.

Wir werden unsere Distributionspartner in Europa erweitern, da die Gesellschaft im Europäischen Markt ihren Fokus sieht. Wir streben auch eine Ausweitung des Absatzes unserer Produkte in Gebiete außerhalb Europas an. In Bezug auf Größe, Wachstum und Erträge sind die USA der bedeutendste und attraktivste Pharmamarkt der Welt. Daher ist es von großer Bedeutung für co.don, sich dort im Vorfeld der Markteinführungen der Entwicklungsprojekte zu positionieren. Um unsere Produkte auf dem amerikanischen Markt einführen zu können, ist es notwendig, zunächst umfangreiche Studien durchzuführen. Um für die Durchführung der Studien die Zustimmung der amerikanischen Gesundheitsbehörde Food and Drug Administration (FDA) zu erhalten, ist es erforderlich, zunächst Kliniken zu identifizieren, die zur Zusammenarbeit mit co.don zur Durchführung der Studien bereit sind. Wenn die mit Zustimmung der FDA durchgeführten Studien erfolgreich verlaufen sind, kann ein Antrag auf Zulassung unserer Produkte bei der FDA gestellt werden. Für alle diese Schritte braucht die co.don AG neue signifikante Kapitalzuflüsse.

Daher bemühen wir uns zur Zeit, neue Finanzinvestoren zu gewinnen, damit die co.don AG mit weiteren Mittelzuflüssen in die Lage versetzt wird, die großen Chancen unserer Produkte auch dauerhaft im Interesse aller Aktionäre zu nutzen.

Der Vorstand dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für das bisher in unsere Gesellschaft gesetzte Vertrauen.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für die bisher geleistete hervorragende Arbeit.

co.don® Aktiengesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2007 gemäß HGB (ungeprüft)

	01.01.- 30.06.2007		01.01.- 30.06.2006	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	517		195	
2. Sonstige betriebliche Erträge	19		21	
		536		216
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	91		43	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	84		6	
		175		49
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	349		350	
b) Soziale Abgaben	56		55	
		405		405
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	51		149	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	453		456	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	74		26	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1		1	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		475		818
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		1	
11. Sonstige Steuern	4		11	
		4		10
12. Halbjahresfehlbetrag		- 479		- 828

co.don® Aktiengesellschaft
Bilanz zum 30.06.2007 gemäß HGB (ungeprüft)

Aktiva	30.06.2007	31.12.2006	
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		55	56
II. Sachanlagen			
1. Grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	724		743
2. Technische Anlagen und Maschinen	5		6
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	130		123
		859	872
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0
		914	928
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		17	17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125		71
2. Sonstige Vermögensgegenstände	103		216
		228	287
III. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		0	0
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.555	5.125
		4.800	5.429
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10	19
		5.724	6.376

co.don® Aktiengesellschaft
Bilanz zum 30.06.2007 gemäß HGB (ungeprüft)

Passiva	30.06.2007		31.12.2006
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	11.949		11.949
II. Kapitalrücklage	21.176		21.176
III. Verlustvortrag	-27.233		- 25.716
IV. Halbjahresfehlbetrag/Jahresfehlbetrag	-479		-1.517
		5.413	5.892
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	194		397
		194	397
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0		0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75		35
3. Sonstige Verbindlichkeiten	42		52
		117	87
		5.724	6.376

Verkürzter Anhang zum Halbjahresabschluss

Der hier vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2007 wurde nach den handelsrechtlichen Grundsätzen (HGB) erstellt.

Es wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des handelsrechtlichen Abschlusses für das Geschäftsjahr 2006 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2006 enthalten und veröffentlicht worden

Als Vergleichszahlen für die Bilanz des Halbjahresabschluss haben wir den nach HGB erstellten und geprüften Abschluss unserer Gesellschaft zum 31. Dezember 2006 der ungeprüften Bilanz zum 30. Juni 2007 gegenübergestellt.

Als Vergleichszahlen für die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2007 bis 30. Juni 2007 haben wir die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2006 bis 30. Juni 2006 gegenübergestellt. Die Zahlen für das erste Halbjahr 2006 wurden dem ungeprüften Halbjahresabschluss entnommen.

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Nach dem 30. Juni ergaben sich keine berichtspflichtigen Ereignisse.

Kontakt

co.don® AG
 Matthias Meißner Telefon +49 (0)3328-43 46 37
 Investor Relations Telefax +49 (0)3328-43 46 49
 Warthestraße 21 E-Mail ir@codon.de
 D-14513 Teltow URL www.codon.de